



Formblatt „EURATOM“ zu Antrag und Begleitschein Nr.: **LBA**

(siehe Annahmebedingungen der Landessammelstelle Bayern für radioaktive Abfälle, Punkt 1.1.3)

Nach Kapitel III der EURATOM-Verordnung 302/2005 vom 08.02.2005 ist eine „Kernmaterialbuchführung“ anzuwenden und der jeweilige Anfangsbestand und jede Bestandsänderung an EURATOM zu melden. Dies gilt für die nachfolgenden „Kernmaterialkategorien“:

Abgereichertes Uran, Natururan,	auf weniger als 20 % angereichertes Uran, auf 20 % und mehr angereichertes Uran,	Plutonium, Thorium.
--	---	--------------------------------

Hiermit erklären wir:

Der mit o. g. Antrag und Begleitschein zur Ablieferung an die Landessammelstelle Bayern für radioaktive Abfälle beantragte radioaktive Abfall

<input type="checkbox"/> ist in der „Kernmaterialbuchführung“ nicht erfasst und es liegt keine Materialbilanzzone (MBA) vor.																																													
<input type="checkbox"/> ist in der „Kernmaterialbuchführung“ nicht erfasst , da eine Befreiung durch die Kommission der Europäischen Gemeinschaften nach Artikel 19 der Verordnung vorliegt. Eine Kopie des EURATOM-Schreibens vom _____, AZ _____ ist diesem Formblatt beigelegt.																																													
<input type="checkbox"/> unterliegt nicht der „Kernmaterialbuchführung“. Artikel 1 der Verordnung findet keine Anwendung, da _____ <small>(nicht buchführungspflichtig sind z. B. Fertigerzeugnisse für nichtnukleare Zwecke, Konsumgüter wie beispielsweise Urangläser und -fliesen, thorierte Schweißelektroden, thorierte Glühstrümpfe, ...)</small>																																													
<input type="checkbox"/> ist in der „Kernmaterialbuchführung“ erfasst und an EURATOM mit den nachfolgenden Angaben (Anhang III der Verordnung) gemeldet: MBA-Code des Ablieferers: _____																																													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 12.5%;">batch</th> <th style="width: 12.5%;">element category</th> <th style="width: 12.5%;">element weight</th> <th style="width: 12.5%;">iso-tope</th> <th style="width: 12.5%;">fissile weight</th> <th style="width: 12.5%;">number of items</th> <th style="width: 12.5%;">measure-ment</th> <th style="width: 12.5%;">material description</th> <th style="width: 12.5%;">obli-gation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	batch	element category	element weight	iso-tope	fissile weight	number of items	measure-ment	material description	obli-gation																																				
batch	element category	element weight	iso-tope	fissile weight	number of items	measure-ment	material description	obli-gation																																					
<p>Nach Abgabe der Abfälle an die Landessammelstelle Bayern ist vom Abfallverursacher für die Kernmaterialien die Bestandsänderungsart (IC code) „SD“ und der Materialzustandscode (material state) „W“ an EURATOM zu melden. MBA-Code der Landessammelstelle Mitterteich: „WMTT“</p>																																													